

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

RIED IM TRAUNKREIS



JUNI / JULI 2020

GEMEINDE

NACHRICHTEN

AMTLICHE INFORMATIONZEITUNG DER GEMEINDE RIED IM TRAUNKREIS



Öffnungszeiten Dr. Schneider

Mo., Mi., Do., Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Mo. & Di.: 16:00 - 18:00 Uhr (überwiegend den Berufstätigen vorbehalten)

Adresse: Florianistraße 2 / Top 1
 im Rieder Geschäftszentrum
 Tel.: 07588/7220

Apotheken- und Ärztedienste

Apothekendienste

Unter 07582/1455 erreichen Sie 24 Stunden am Tag den Apothekennotruf, wo Sie Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erhalten.

Wochenend- und Feiertagsdienste

Über die 07582/141 gelangen Sie zum OÖ Roten Kreuz und erhalten dort Auskunft, welcher Arzt gerade dem ärztlichen Notdienst zugeteilt ist.

Gesundheitsnummer 1450

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung .

„Wenn`s weh tut! 1450“.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Gemeindeamt:

Montag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag: 07:00 - 12:00 Uhr
 Mittwoch: 07:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 07:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Freitag: 16:30 - 18:00 Uhr
 Sonntag: 09:45 - 11:00 Uhr

Aktuelles aus dem Altenheim



Seit Anfang März 2020 herrscht im Alten- und Pflegeheim Ausnahmezustand und seit Mitte März besteht ein absolutes Betretungsverbot. Für die Bewohner/innen ist das mit vielen Einschränkungen verbunden (neben dem weitgehenden Verzicht auf Besuche dürfen sie das Haus nur für einen Spaziergang im Garten verlassen).

Für die Pflegemitarbeiter/innen bedeutet das einen erhöhten Betreuungsaufwand mit vielen erklärenden und beruhigenden Gesprächen. Aber nicht nur die Pflegekräfte mussten sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen. Auch für die Küche und für die Reinigung mussten so genannte Krisen-Dienstpläne erstellt werden, damit im Falle einer Coronavirus-Infektion der Dienstbetrieb im Haus aufrechterhalten werden kann.

Seit 4. Mai gibt es nun die ersten Lockerungen, so dass die Bewohner/innen in eingeschränkter Form wieder Besuche im Heim empfangen können. Dazu ist es notwendig, sich vorab anzumelden. Außerdem müssen die Besucher eine Erklärung unterzeichnen, in der sie bestätigen, dass sie gesund sind und keinen Kontakt mit COVID-Infizierten hatten. Beim Eintritt, der nur mit Mund-Nasen-Schutz oder Schutzvisier möglich ist, wird auch die Körpertemperatur gemessen.

Trotz aller Einschränkungen kann aber von einer guten Stimmung im Heim, sowohl bei den Bewohner/innen als auch bei den Mitarbeiter/innen berichtet werden. Ein besonderer Dank gebührt allen Mitarbeiter/innen, die in dieser besonderen Zeit hervorragend zusammenarbeiten und den Bewohner/innen den Alltag so angenehm wie möglich gestalten.

(Klaus Mitterhuber)



Besucher mit Schutzausrüstung



Tanz und Musik in der Corona-Krise

Vorwort Vizebürgermeister



Geschätzte Riederinnen und Rieder!

Seit der zweiten Märzwoche bin ich aufgrund der Erkrankung unseres Herrn Bürgermeisters als sein Stellvertreter im Amt.

Ich kann sagen, dass diese Aufgabe eine sehr anspruchsvolle, interessante und umfangreiche Tätigkeit ist. Dank der Unterstützung der Gemeindebediensteten kann ich diese Herausforderung bestmöglich bewältigen.

Ich wünsche unserem Herrn Bürgermeister baldige Genesung und hoffe, dass er bald wieder gesund in sein Amt zurückkehrt.

Bereits in der zweiten Woche meiner Arbeit, wurden mit 16. März 2020, von der Bundesregierung, nach Ausbreitung des Coronavirus, sehr wichtige und richtige Maßnahmen beschlossen, die eine Woche vorher für uns alle unvorstellbar gewesen wären.

Aber wie der Verlauf der Pandemie gezeigt hat, sind wir mit Disziplin und Vernunft sehr gut gefahren, um die Ausbreitung des Covid-19 einzudämmen. Natürlich wurde von heute auf morgen unser ganzes Leben auf den Kopf gestellt.

Kindergärten und Schulen wurden geschlossen. Die Kinder sind auf E-Learning umgestiegen. Viele ArbeitnehmerInnen befinden sich seither in Kurzarbeit bzw. Homeoffice und die Zahl der

Arbeitslosen ist leider gestiegen.

Selbstständige Unternehmerinnen und Unternehmer wissen nicht, wie es weitergeht, da ihnen über Nacht die Lebensgrundlage, nämlich ihr Umsatz, unverschuldet weggebrochen ist.

In der bevorstehenden Urlaubs- und Reisezeit ist es ungewiss, wie und was möglich sein wird.

Aber vor allem wird es für die betroffenen Betriebe und deren MitarbeiterInnen in der Gastronomie und Hotellerie eine große Herausforderung, mit den gesetzten Maßnahmen einen „normalen“ Betrieb zu führen.

Viele unserer Landwirte haben Probleme, ihre Produkte zu verkaufen, da die Nachfrage zum Teil fehlt. Daher mein Aufruf an alle: kaufen wir regional und saisonal, genießen wir das, was gerade angeboten wird und schauen somit auch auf unser Klima. Auf diesem Wege unterstützen wir unsere heimischen bäuerlichen Betriebe und deren Familien.

Obwohl die Bundesregierung ein sehr umfangreiches Hilfspaket beschlossen hat und vermutlich noch weitere folgen werden, wird es aufgrund dieser Pandemie immer noch Benachteiligte geben. Daher seien wir solidarisch und unterstützen jetzt und auch in Zukunft unsere heimischen Betriebe.

Sehr solidarisch zeigten sich auch unsere Gemeindebediensteten, die obwohl ihnen eine Dienstfreistellung zugestanden hätte, einen Teil ihres Urlaubes verbrauchten. Vielen Dank dafür.

Bedanken möchte ich mich bei ALLEN, die egal in welcher Weise dazu beigetragen haben, dass trotz aller Einschränkungen der Lebensalltag ganz gut funktioniert und funktioniert. DANKE!!

Auch unser gesellschaftliches Leben verläuft derzeit anders als gewohnt. Viele unserer Brauchtumsveranstaltungen, kirchliche Feste oder auch das Dorffest werden heuer nicht stattfinden. Große private Feierlichkeiten (Hochzeiten, ...) können nicht abgehalten werden.

Die Probenarbeiten und das Training für vielerlei Anlässe sind eingestellt. Vereinsausflüge wurden abgesagt. Ebenso betroffen ist natürlich auch das gesamte Vereinsleben in unserer Gemeinde. Langsam werden die Einschränkungen aber wieder gelockert. Bleiben wir unseren Vereinen und Institutionen treu und unterstützen wir auch diese weiterhin.

Wie sich das Ganze auf die Gemeinde, besonders in finanzieller Hinsicht, auswirken wird, zeigt uns die Zukunft. Fest steht nur, dass wir sicher erhebliche Einbußen (Ertragsanteile vom Bund, Kommunalsteuer, usw.) verkraften werden müssen und somit auch der finanzielle Spielraum der Gemeinde eingeschränkt werden wird. Aufgrund der positiven wirtschaftlichen Gestaltung unserer Gemeinde durch unseren Herrn Bürgermeister haben wir allerdings Vorteile gegenüber anderen Kommunen.

Aber ich sehe, dass es auch etwas Positives mit sich bringt. Die Corona-Zeit hatte eine Entschleunigung zur Folge, nach der sich viele sehnten. Man ist nicht mehr so gestresst und spricht wieder mehr miteinander.

Trotz des bisher guten Verlaufs der Eindämmung der Pandemie in Österreich bleiben wir vernünftig und leben auch weiterhin mit Hausverstand:

Hände waschen, Abstand halten und Schutzmaske tragen, wo es nötig ist!!!!

Abschließend wünsche ich uns allen einen schönen und erholsamen Sommer in Österreich, den Kindern schöne Ferien und den Landwirten eine ertragreiche und gute Ernte.

Somit verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,

Ihr

Fritz Steinmaurer
 Vizebürgermeister

Die Trinkwasserwerte unseres Ortswassers

Das Wasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde von der Firma SYNLAB Analytics & Services Austria GmbH untersucht.

fasst 11 Seiten und kann von den Wasserbeziehern jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt eingesehen werden. (Rudolf Strutzenberger)

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen:

Parameter:	Einheit	Messwert nach Filteranlage	Grenzwert
Nitrat	mg/l	29,5	50
pH-Wert	--	7,1	6,5 - 9,5
Gesamthärte	°dH	19,4	--
Karbonathärte	°dH	16,5	--
Kalium	mg/l	1,57	--
Calcium	mg/l	92,5	--
Magnesium	mg/l	28,0	--
Natrium	mg/l	3,9	200
Chlorid	mg/l	20,0	200
Sulfat	mg/l	7,3	250
Pestizide:			
Desethylatrazin	µg/l	0,02	0,10
Desethyldeisopropylatrazin	µg/l	0,02	0,10

µg = millionstel Gramm mg = tausendstel Gramm

Nachstehend geben wir die wichtigsten Feststellungen auf Grund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen bekannt:

Beurteilung:

- Bei der letzten Inspizierung der Trinkwasserversorgungsanlage Ried im Traunkreis im März 2020 entsprach sie in den überprüften Punkten den Anforderungen der Trinkwasserverordnung, BGBl. Nr. 304/2001 idgF.
- Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Der gesamte Inspektionsbericht um-

Volksbegehren

In der Zeit von Montag, 22. Juni 2020 bis (einschließlich) Montag, 29. Juni 2020 finden folgende Volksbegehren statt:

- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Smoke – JA“
- „Smoke – NEIN“
- „EURATOM – Ausstieg Österreichs“
- „Klimavolksbegehren“

Ihre Eintragung können Sie zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt Ried im Traunkreis tätigen:

Montag 22. Juni 07:00 bis 20:00 Uhr
Dienstag 23. Juni 07:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch 24. Juni 07:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag 25. Juni 07:00 bis 20:00 Uhr
Freitag 26. Juni 07:00 bis 16:00 Uhr
Samstag 27. Juni 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag 28. Juni geschlossen
Montag 29. Juni 07:00 bis 18:00 Uhr

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Die Stimmberechtigten können in jeder Gemeinde ihre Zustimmung zu jedem

einzelnen Volksbegehren erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mittels digitaler Signatur getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis zur Eintragung mit.

Weiters sind Äste von Sträuchern und Bäumen, die auf öffentliches Gut oder Privatgrundstück überhängen, regelmäßig zu schneiden.

(Monika Pampering)

Pflege der Grundstücke im Bauland

Um Unmut in der Nachbarschaft entgegen zu wirken, möchten wir auf folgendes aufmerksam machen:

Grundstücke - auch bzw. besonders unbebaute Grundstücke – sind zum

Schutz des Orts- und Landschaftsbildes zu pflegen und vor Verwilderung zu bewahren! Vor allem soll kein Unkraut in benachbarte Gartenanlagen gelangen. Wir möchten Sie um regelmäßiges Rasenmähen ersuchen.

Der Kinderschwimmkurs startet wieder

Es ist wieder soweit, der nächste Kinderschwimmkurs startet. Er wird wieder im Hallenbad des Landgasthofes Schicklberg von der Schwimmlehrerin Margit Mair und ihren Helferinnen angeboten.

Wie alt muss mein Kind sein?
Ihr Kind muss das 4. Lebensjahr vollendet haben.

Wann finden die Schwimmkurse statt?
In der 1. Ferienwoche ein Kurs von 13. Juli bis 17. Juli 2020 von 9:00 bis 11:00 Uhr und ein weiterer von 16:00 bis 18:00 Uhr.
Der dritte Kurs findet in der 2. Ferienwoche von 20. Juli bis 24. Juli 2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr statt.

Kursanmeldung und -beitrag:
Die Anmeldung erfolgt direkt bei der Schwimmschule Wasserspass über das Anmeldeformular auf der Homepage www.wasserspass.net. Bei Fragen erreichen Sie Frau Margit Mair unter 0699/116 42 518 von Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr.

Der Kursbeitrag beträgt 70 Euro pro Kind. Die Gemeinde übernimmt davon 20 Euro und den Eintritt in das Hallenbad. (Barbara Heitzendorfer)

Auf in eine neue Badesaison mit dem Bäderbus

Kostenloser Bustransfer für Kinder zum Freibad nach Kremsmünster. In den Sommerferien 2020 fährt bei Schönwetter von Voitsdorf über Großendorf und Ried ein Bus der Firma Ohler Reisen aus Pettenbach zum Freibad nach Kremsmünster.

Abfahrt von Montag bis Freitag (nur bei Schönwetter):

13:00 Uhr Voitsdorf, ehem. Gasthaus Spatt
 13:05 Uhr Großendorf, Vet Clinic
 13:10 Uhr Ried, Bushaltestelle Volksschule



Rückfahrt: pünktlich um 18:00 Uhr

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde bei Unfällen keinerlei Haftung übernimmt. (Andrea Tempelmayr)



GROSSE HILFE. GANZ NAH. HILFswerk

OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht für Juli 2020 und August 2020

eine/en **Kinderbetreuer/in**
für die flexiblen Sommerbetreuung 2020
 der Gemeinden Ried im Traunkreis

- Öffnungszeiten: Mo - Fr 07:30-14:30
- Beschäftigungsausmaß: Stundenausmaß nach Vereinbarung

Anforderungsprofil:

- Vorzugsweise Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten/Horte
- anderweitige pädagogische Ausbildung von Vorteil: Lehramt, Sozialpädagogik, Helferlehrgang
- Mindestalter 18 Jahre
- Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit und angenehme Umgangsformen
- gute Kommunikationsfähigkeit

Bezahlung:

- Entlohnung nach SWÖ-Kollektivvertrag auf Basis Vollzeitbeschäftigung (38 Wo-Std.): Mindestentgelt brutto EUR 1.925,60 pro Monat gemäß Verwendungsgruppe 4

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Lebenslauf an: kirchdorf@oee.hilfswerk.at

OÖ Hilfswerk GmbH
 Familien- und Sozialzentrum Kirchdorf
 Dagmar Prieler
 Hauptplatz 16, 4560 Kirchdorf
 Tel. 0664/807653125
kirchdorf@oee.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

Entgeltliche Anzeige

Studio B3
 Bewusstsein Bewegung Balance

Liebe Kunden/innen und jene die es noch werden wollen

In dieser herausfordernden Zeit möchte ich Ihnen gerne mit unterstützenden Maßnahmen und Tips für eine stabile Abwehr zur Seite stehen.

Lassen Sie uns mit speziellen Massagegriffen und Ölen gemeinsam ihr Immunsystem kräftigen

Ich freue mich auf ihren Anruf
 0660 149 7049

Herzlichst
 Bettina Minichmair
 Voitsdorf, 4551 Ried/Trkr.

Abwicklung des Parteienverkehrs

Seit Montag, 18. Mai 2020 ist das Gemeindeamt wieder für den Parteienverkehr geöffnet.

- Zugangsbeschränkung: Im Bürgerservice dürfen sich nicht mehr als 3 Personen befinden.
- Sicherheitsabstand: Der nötige Mindestabstand von einem Meter ist einzuhalten.
- Maskenpflicht: Das Gemeindeamt darf nur mit Mund-Nasenschutzmaske betreten werden.
- Desinfektion: Bei Eintritt sind die Hände gründlich zu desinfizieren.

Wir bitten Sie jedoch, wenn möglich, um Terminvereinbarung und schriftliche sowie telefonische Kommunikation.

Halten Sie sich außerdem unbedingt an die Schutzbestimmungen für den öffentlichen Raum.

Schützen Sie sich selbst und andere.

Tel. 07588/7255-0, E-Mail: gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at

Kostenlose Rechtsberatung

Der nächste Sprechtag für eine kostenlose Rechtsberatung mit Rechtsanwältin Dr. Gudrun Truschner findet am **Montag, 29. Juni 2020** ab 16:00 Uhr am Gemeindeamt statt.

Bitte um fixe telefonische Anmeldung unter Tel. 07588/7255 und um verlässliches Erscheinen bei Ihrem Termin. (Barbara Heitzendorfer)



Freie Privatwohnungen

**Ried Ort
2 freie Wohnungen in der Hauptstraße 17**

Ab sofort ist eine Wohnung mit ca. 58 m² Wohnfläche im Erdgeschoss frei.

Die Wohnung ist wie folgt aufgeteilt: Wohnküche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Vorraum und Balkon. Eine Küche ist eingebaut. PKW-Abstellplätze befinden sich vor dem Haus.

Eine weitere Wohnung ist ab sofort in der Hauptstraße 17, im 1. Stock, mit ca. 66 m² frei.

Sie ist aufgeteilt in: Vorraum, Bad, WC, Wohnküche, 2 Schlafzimmer und Balkon. Eine Küche ist eingebaut. PKW-Abstellplätze befinden sich vor dem Haus.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Jungreithmair unter 07588/7254.

1 freie Wohnung in der Hauptstraße 34

Eine Dachgeschoßwohnung mit ca. 70 m² + Balkon ist frei.

Wohnungsaufteilung: Wohnküche (Küche mit Elektrogeräte ist vorhanden), Schlafzimmer, Bad, WC, Balkon, Carportstellplatz und Abstellraum.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Rosina Peterseil unter 07588/7246.

Freie Wohnung Am Riedfeld 18

Vermiete in einem Haus eine Wohnung mit ca. 95 m² Wohnfläche.

Garten, Garage und Kellerabteil sind dabei. Das Haus befindet sich in Ortsnähe. Die Schule und der Kindergarten sind in 5 min. Gehzeit erreichbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Norbert Rapperstorfer unter 0664/58 16 639.

2 freie Wohnungen in der Haslachstraße 1

Wohnung 2: Wohnung mit 104 m², 3 Zimmer inkl. Einbauküche (optional). In Ried/Traunkreis Nähe Autobahnabfahrt (A9).



© pixplot/pixello.de

Ab sofort um € 780,00 warm, inkl. Betriebskosten.
Kautions 3 Monatsmieten.

Wohnung 4: Wohnung mit 80 m², 2 Zimmer inkl. Einbauküche. In Ried/Traunkreis Nähe Autobahnabfahrt (A9).

Ab sofort um € 580,00 warm, inkl. Betriebskosten.
Kautions 3 Monatsmieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Familie Hartl unter 0664/12 20 410

Ried Schachadorf

Freie Wohnung – Schachadorf 49
Vermiete Wohnung ca. 110 m², teilmöbliert, mit Garage und Gartenbenützung.

Wohnungsaufteilung: Wohnküche, Speis, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad und WC (getrennt) und Wirtschaftsraum. Miete € 750 BK und HK zusätzlich.

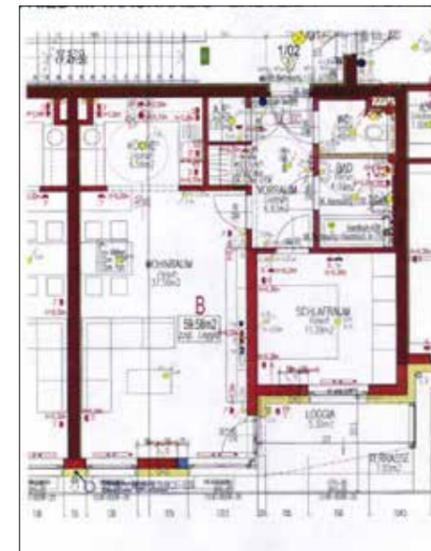
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Regina Mitheis unter 0650/48 68 419.

Vier freie Genossenschaftswohnungen

Wohnung in der Feldgasse 3

Eine Lebensräume Wohnung in der Feldgasse 3/2, mit einer Größe von 64,88 m² inkl. Loggia wird mit 1. Juli 2020 frei. Ein KFZ-Abstellplatz im Freien ist der Wohnung zugeteilt. Die voraussichtliche Miete beträgt € 535,12 inkl. Betriebskosten und Heizungskosten. Die Eigenmittel für diese Wohnung von € 2.632,00 sind vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, WC, Bad, Schlafraum, Loggia, Wohnraum, Küche und Arbeitsraum.



Feldgasse 3/2

Wohnung in der Hauptstraße 47

Eine Styriawohnung in der Hauptstraße 47, Wohnung Nr. III/E/2, mit einer Größe von 82,97 m² inkl. Loggia wird mit 1. August 2020 frei. Eine Garage mit einer monatlichen Miete von € 45,73 ist der Wohnung zugeteilt. Die voraussichtliche Miete beträgt € 605,41 inkl. Betriebskosten. Zusätzlich werden die Kaltwasser-, Kanalkosten- und Heizkosten durch eine Fremdfirma in Höhe von ca. € 1,40 pro m² verrechnet. Die Kautions von € 2.730,38 und die Genossenschaftsgebühr von € 180,00 sind einmal und vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, Kinderzimmer, Schlafzimmer, Loggia, Wohnküche, Arbeitsraum, WC und Bad.

Wohnung in der Feldgasse 5

Eine Styriawohnung ist in der Feldgasse 5, Wohnung Nr. I/E/2, mit einer Größe von 84,67 m² inkl. Loggia frei. Eine Garage mit einer monatlichen Miete von € 45,00 ist der Wohnung zugeteilt. Die voraussichtliche Miete beträgt € 751,12 inkl. Betriebskosten und Heizungskosten. Die Kautions von € 2.438,00 und die Genossenschaftsgebühr von € 180,00 sind einmalig vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, Arbeitsraum, Küche mit Essbereich, Wohnzimmer, Loggia, Schlafzimmer, WC, Bad und Kinderzimmer.



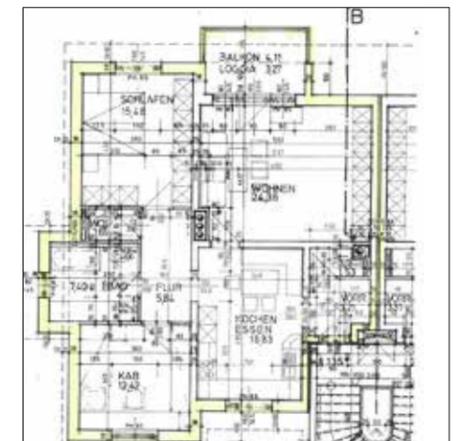
Feldgasse 5 Wohnung I/E/2

Wohnung in der Feldgasse 5

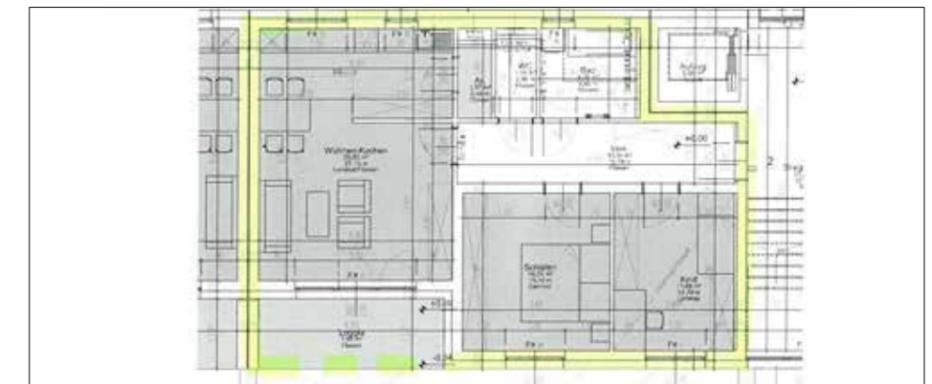
Eine Styriawohnung wird ebenfalls in der Feldgasse 5, Wohnung Nr. I/E/1, mit einer Größe von 91,99 m² inkl. Loggia mit 1. Juli 2020 frei. Eine Garage mit einer monatlichen Miete von € 44,88 ist der Wohnung zugeteilt. Die voraussichtliche Miete beträgt € 779,94 inkl. Betriebskosten und Heizungskosten. Die Kautions von € 2.649,00 und die Genossenschaftsgebühr von € 180,00 sind einmalig vor Bezug der Wohnung zu bezahlen.

Die Wohnung ist aufgeteilt in Vorraum, Arbeitsraum, Küche mit Essbereich, Kinderzimmer, Bad, WC, Schlafzimmer, Loggia und Wohnzimmer.

Haben Sie an einer der Genossenschaftswohnungen Interesse, dann nehmen Sie mit dem Gemeindeamt, Fr. Barbara Heitzendorfer, unter 07588/7255-19 Kontakt auf.



Feldgasse 5 Wohnung I/E/1



Hauptstraße 47

Kundmachung der Planaufgabe

Die Gemeinde Ried im Traunkreis beabsichtigt, das ca. 20 m lange und ca. 7 m breite Verbindungsstück zwischen der Kremsmünsterer Straße und der Fellingner Straße (im Lageplan gelb gefärbt), neben dem ehemaligen Feuerwehrhaus, als Gemeindestraße zu verordnen.

Auf Grund der Bestimmungen des § 11 Oö. Straßengesetzes 1991 idGF. hat der Widmung einer Straße für den Gemeindegebrauch und ihre Einreihung in eine bestimmte Straßengattung (in diesem Fall „Gemeindestraße“) durch Verordnung des Gemeinderates zu erfolgen.

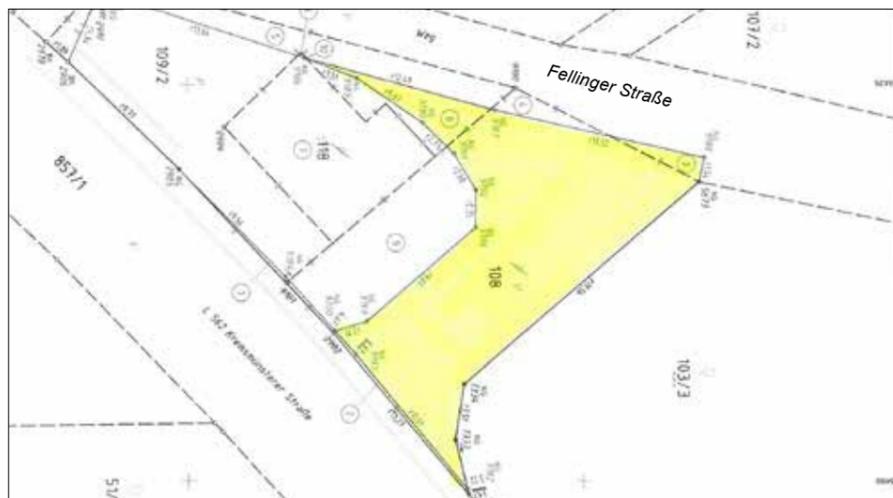
Vor Erlassung dieser Verordnung sind Planunterlagen durch vier Wochen bei der Gemeinde, in deren Gebiet die Straße liegt, zur öffentlichen Einsicht aufzulegen (Planaufgabe).

Die Planaufgabe für die Einreihung des

oben angeführten Straßenstückes erfolgt in der Zeit von 26. Mai 2020 bis 23. Juni 2020 im Gemeindeamt Ried im Traunkreis. Während der Planaufgabe kann jedermann, der berechnete Interessen glaubhaft macht, schriftliche

Einwendungen und Anregungen beim Gemeindeamt Ried im Traunkreis einbringen.

Der Vizebürgermeister
Friedrich Steinmaurer



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober).

Nähere Infos: www.land-oberoesterreich.gv.at/12086.htm

Gemeinde **RIED IM TRAUUNKREIS**

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ried im Traunkreis sucht für die Reinigung in der Volksschule, im Kindergarten im Altenheim, im Bauhof und in der Kläranlage

**1 Reinigungskraft
oder 2 Reinigungskräfte (m/w)**
(unbefristet)

Beschäftigungsausmaß: 67,5 % (27 Wochenstunden)
oder alternativ für 2 Reinigungskräfte zu je 33,75 % (13,5 Wochenstunden)

Beschäftigungsbeginn: 1. September 2020

Entlohnungsschema: GD 25/1
(Brutto: € 1.785,50 bei Vollzeitbeschäftigung, ohne Anrechnung der Vordienstzeiten)

Arbeitszeit: ist zeitlich abgestimmt auf die Erfordernisse der jeweiligen Reinigungsbereiche (Nachmittag bis früher Abend)

Wir erwarten Team- und Kontaktfähigkeit, Lernbereitschaft und Einsatzfreude.

Aufnahmeerfordernisse:

1. die österreichische Staatsbürgerschaft (oder EWR-Bürger)
2. einwandfreies Vorleben
3. geistige und körperliche Eignung, selbständiges und gewissenhaftes Arbeiten
4. die volle Handlungsfähigkeit
5. ein Lebensalter von wenigstens 18 Jahren
6. gute Kenntnisse der deutschen Sprache
7. Bereitschaft, Urlaub in schulfreien Zeiten zu konsumieren
8. bei männlichen Bewerbern ist der abgeleitete Präsenz-/Zivildienst nachzuweisen

Bewerbungen sind nach telefonischer Vereinbarung bis spätestens **19. Juni 2020** am Gemeindeamt bei Herrn Amtsleiter Strutzenberger, Tel. 07588/7255-13, abzugeben und haben einen Lebenslauf sowie ein Bewerbungsschreiben mit Foto zu enthalten.

Der Bürgermeister: i.V. VzBgm. Friedrich Steinmaurer

A - 4551 Ried im Traunkreis, || Hauptstraße 27

Verunreinigung am Bauhofgelände

Ob Altpapier, Glas, Verpackungsmaterial, Bauschutt oder Gartenabfälle – das System der Mülltrennung hat sich bei uns in Ried im Traunkreis eigentlich durchgesetzt.

Leider passieren immer wieder Trennungsfehler. Ob aus Bequemlichkeit oder Unkenntnis landen viele Abfälle in den falschen Tonnen oder Containern.

So passierte es wieder, dass man am Bauhof bei den Gartenabfälle erneut Bauschutt, Plastik und vieles mehr gefunden hat (siehe Fotos).

Die Mülltrennung in dieser Hinsicht ist ein wahnsinniger Mehraufwand, der mit erheblichen Mehrkosten verbunden ist und das muss nicht sein!

Mülltrennen lohnt sich auf jeden Fall, für die Umwelt und für die Geldbörse. Altstoffe sind eine wertvolle Sammlung, die wiederverwertet werden. Wir sparen damit Ressourcen und tragen aktiv zum Klimaschutz bei.

Aus Plastikflaschen werden wieder Plastikflaschen, aus Getränkekartons wieder Karton, aus Altpapier wieder Papier, farbloses Bunt- und Weißglas wird zu neuen Flaschen, Metall zu vielfältigen Neuprodukten. Verbrannt werden nur Reststoffe, die stofflich nicht mehr verwertet werden können, weil sie zu klein oder verschmutzt sind. Aus ihnen kann zumindest Fernwärme und sauberer Strom gewonnen werden.

Was gehört wohin:

Papiertonne: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Bücher, Kataloge, Briefe, Schreib- und Geschenkpapier, EDV-Papier, Papiersäcke, Briefumschläge, etc.

Mülltonne: Restmüll (kein Papier, Glas, Batterien, Altöl, Biomüll, Medikamente)

Gelber Sack: Plastikflaschen für Getränke, Wasch- und Reinigungsmittel, Körperpflegemittel, Getränkekartons, Joghurtbecher, Plastiksackerl, Kanister, Obst- und Fleischtaschen, Kunststoffnetze vom Obst, Styroporverpackungen. **BITTE NUR IM SAUBEREN ZUSTAND!**

Glas, Metall Dosen und -verpackungen dürfen nur in den vorgesehenen Containern entsorgt werden. Bei weiteren Fragen oder Unsicherheiten, was wohin gehört, stehe ich gerne zur Verfügung.

In Sachen Umwelt sollten wir gemeinsam an einem Strang ziehen.

Der Umweltausschussobmann
Franz Langeder



Aussortierter Müll!



Im Wald da gibt es viel zu entdecken! Ein Bericht aus der Zeit vor Corona!



toben, balancieren, klettern, sammeln Blätter, Zapfen und andere Schätze, machen intensive Naturerlebnisse. Sie können die jahreszeitlichen Abläufe in der Natur hautnah erfahren, was ihnen sichtlich viel Freude bereitet!

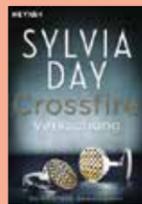
Die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube im Altenheim verbringen gerne viel Zeit draußen im Garten und in der freien Natur.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten Altenheim

Besonders der Wald bietet viel Raum für die Bewegungs- und Entdeckungsfreude - er ist ein Abenteuerspielplatz der besonderen Art! Die Kinder spielen,



Buchtipps aus der Rieder Bücherei



Sylvia Day „Crossfire Versuchung“

Die junge Uniabsolventin Eva Tramell tritt ihren ersten Job in einer New Yorker Werbeagentur an.

In der Lobby des imposanten Crossfi-

re-Buildings stößt sie mit Gideon Cross zusammen - dem Inhaber. Er ist reich, attraktiv und strahlt ein dominantes Selbstvertrauen aus.

Eva fühlt sich wie magisch von ihm angezogen, spürt jedoch instinktiv, dass sie von Gideon besser die Finger lassen sollte. Er aber will sie, ganz und

gar und zu seinen Bedingungen.

Eva kann nicht anders, als ihrem Verlangen nachzugeben. Doch aus sexueller Leidenschaft werden schnell sehr tiefe Gefühle. Und genau davor haben beide die größte Angst...

(Isabel Plursch)

RegionalGenial jetzt auch auf Facebook



Worum geht es auf unserer Facebook-Seite?

Auf unserer Facebook Seite geht es um alles was zu mehr Regionalität, mehr Nachhaltigkeit und mehr Wertschöpfung in der Gemeinde beiträgt. Um „Regionalität“ lebendig werden zu lassen, ist es wichtig voneinander zu wissen, das heißt ins Gespräch zu kommen, die Ressourcen aus dem Ort zu erkennen, diese wertzuschätzen und vor allem zu nützen.

Somit sind wir seit Ende letzten Jahres auch auf Facebook vertreten um über die Berichte aus den Gemeindepunkten hinaus, viele weitere interessante Informationen an Sie zu übermitteln und im gemeinsamen Austausch auf der Seite voneinander zu profitieren.

Welche Beiträge werden auf der Seite gezeigt?

Es werden verschiedene Betriebe vorgestellt wie zum Beispiel eine Landwirtschaft mit AB HOF-Verkauf, ein Webseiten-Programmierer oder eine Näherin. Dabei kommt es nicht auf die Größe des Unternehmens an, sondern auf den für die Bürger der Gemeinde förderlichen Nutzen. Aber auch auf

die Unterstützung des Betriebes in der Region. Ebenso wird Wissenswertes gepostet, wie etwa die Info zum Reparatur-Bonus, oder die Frage wohin ich meine alten funktionierenden Elektrogeräte bringen kann und das offene Bücherregal im Gemeindehaus.

Sehr schön finden wir auch Ideen rund um das Thema Nachhaltigkeit. Hierzu reicht oft schon eine Idee mit einer Umsetzungslösung, die wir gerne mit allen teilen. Das gegenseitige Austauschen steht natürlich im Vordergrund. Frei nach dem Sprichwort: „Durchs Reden kommen d' Leut zam!“, ist so auch der Rieder Gartentreff ins Leben gerufen worden (siehe letzte Ausgabe).

Was können Sie dazu beitragen?

Eine Facebook-Seite lebt von den Beiträgen, die gepostet werden. Unser längerfristiges Ziel ist es, zumindest jede Woche einen Beitrag zu veröffentlichen. Darum freuen wir uns immer über Ihre kreativen regionalen Ideen und vor allem auch auf Ihr Mitwirken.

Dazu sind Sie herzlichst eingeladen. Mit einem „Like“ zeigen Sie uns, dass Ihnen der Beitrag gefallen hat und natürlich dürfen Sie diesen auch kommentieren und mit Ihren Facebook-Freunden „teilen“. Laden Sie Facebook-Freunde aus der Region zu unserer Seite ein, diese mit gefällt mir

zu markieren, damit auch Sie von unserem Angebot profitieren.

So kommen Sie zu den Informationen auf unserer Facebook-Seite

Wenn Sie Facebook noch nicht installiert haben, dann können Sie die App „Facebook“ kostenlos auf Ihr Handy in deinem App-Store herunterladen und installieren, oder Sie geben auf deinem PC www.facebook.at ein. Nachdem Sie ein Profil angelegt haben, suchen Sie oben mit der Lupe im Suchfeld: „RegionalGenial Ried im Traunkreis“. Klicken Sie dann auf die angezeigte Seite und schon können Sie alle unsere Berichte einsehen. Jetzt sollten Sie die Seite noch mit einem „Like“ belohnen, damit Sie auch in Zukunft die Berichte von uns angezeigt erhalten.

Wir freuen uns auf Ihr reges Interesse und tolle Interaktionen mit Ihnen!

Dein RegionalGenial-Team

Die Facebook-Seite heißt

RegionalGenial Ried im Traunkreis
Ihre Ideen senden Sie an:
gemeindezeitung@ried-traunkreis.ooe.gv.at

Danke für Ihr Mitwirken!

Suche . Biete . Tausche Borge . Schenke

Verkaufe Hundetransportbox für mittelgroßen Hund (ca. 25 kg). Passend für fast jeden Kombi-Kofferraum und eine Einstiegshilfe für den Hund.
E-Mail: gweichselbaumer@gmx.at



Haben auch Sie etwas zu veröffentlichen? Melden Sie sich bitte unter Tel. 07588 / 72 55-14.



Wichtelstuben-NEWS



Corona, Corona, Corona, ich möchte von ihr eigentlich nicht schreiben, doch war dieses Wort und die Krankheit, die dahinter steht, der Grund, warum wir seit März keine Treffen mehr veranstalten konnten...

Leider werden wir diesen Zustand bis zur üblichen Sommerpause aufrecht erhalten müssen, da wir die erforderlichen Hygienemaßnahmen nicht einhalten können.

Wir wollen und können nicht im Sicherheitsabstand mit Masken zusammen sin-

gen und spielen. Auch wäre unser Raum wohl für die gesetzlichen Vorgaben zu klein und dass die von den Kindern benutzten Spielsachen ständig desinfiziert werden, ist ebenfalls nicht möglich.

Es tut mir persönlich, wirklich leid, dass keine Zusammenkünfte statt finden können, weil ich weiß wie schön die wöchentlichen Treffen für Mütter/Väter/Omas/Opas und Kinder sind! Wir hoffen sehr im Herbst mit Anfang Oktober wieder starten zu können!

-> Anmeldungen für Herbst und Mithilfe-Bekundungen (Ja, wir suchen immer noch Spielgruppen-Leiterinnen)

bitte an: wichtelstuberied@gmx.net
DANKESCHÖN!

Ideen für zu Hause werden übrigens immer wieder beim SPIEGEL in Linz online gestellt: dioezese-linz.at/site/spiegel/home. Und unsere WICHTELSTUBEN-CD gibt es immer noch auf der Gemeinde zu kaufen, bzw. wird nach der Bestellung auf www.wichtelstuberied.eu gerne auch per Post zugestellt!

Ich wünsche euch im Namen des Wichtelstuben-Teams einen schönen Sommer, bleibt gesund und liebe Grüße!
(Sabina Haslinger)

Reviernachrichten der Rieder Jägerschaft



Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur. Wir bitten um Deine/Ihre Mithilfe

Jetzt im Frühling, wenn die Menschen auch wieder vermehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt.

Ein weiterer Appell der Jägerinnen und Jäger richtet sich an die Hundehalter, dass sie ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Selbst wohlerzogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen.

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch wir Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen! (Franz Minichmair)



„Wildbret ist gesund!“

Kein Verkaufsspruch der Jäger sondern Tatsache!

fertiges Herrichten kann auf Wunsch vermittelt werden.

Regionale und gesunde Einkaufsmöglichkeit

Bestellungen nimmt jeder Rieder Jäger gerne an.

Von Mai bis Dezember können Sie direkt von der Rieder Jägerschaft Rehe und von Oktober bis Dezember Hasen, Fasane oder Wildenten beziehen. Fachgerechtes Zerwirken und küchen-

Infos und Bestellungen:

JL Franz Rampetsreiter
Tel. 07588 7517 od. 0699 19 68 268
Jagdgesellschaft Ried im Traunkreis



Siedlergemeinschaft



Der Nutzgarten im Juni und Juli:

Juni Aussaat:

Letzte Aussaat von Karotten, Freilandgurken, Endivien, Fenchel, Busch- und Stangenbohnen, Mangold, Spinat, Winterkürbisse, Rüben und Erbsen.

Blockpflanzung von Mais:

Im Gegensatz zu anderen Gemüsepflanzen wird Mais nicht durch Insekten oder Vögel bestäubt.

Die männlichen Pollen müssen auf die weiblichen Blüten fallen. Damit der Wind dabei helfen kann, ordnet man die Pflanzen nicht in langen Reihen an, sondern dicht in eckigen Gruppen.

Im Juni können gekaufte oder selbst gezogene Mais-Jungpflanzen ins Beet umziehen. Ein Quadrat oder Rechteckraster mit Abständen von 35-45 cm auf dem Boden anzeichnen und die Pflanzen auf die Kreuzungspunkte setzen.

Gartenarbeiten im Juni und Juli: Kampf dem Unkraut:

Jeder Quadratmeter Gartenboden enthält etwa 100.000 Unkrautsamen. Diese konkurrieren mit den Nutzpflanzen um Wasser und Bodennährstoffe, außerdem beherbergen sie jede Menge Schädlinge und Krankheitserreger.

Regelmäßiges Hacken mitsamt den Wurzeln, Blütenbildung unterbinden und bei Trockenheit den Boden gründlich lockern. Mehrjähriges Unkraut nicht kompostieren – es wächst dort weiter.

Hartnäckiges Unkraut mit lichtundurchlässiger Folie abdecken. Mulchen mit Grünschnitt-Hackschnitzel-Mischung (1:1) kann helfen.

Sommerschnitt bei Stachelbeeren, Roten und Weißen Johannisbeeren: Alle neuen Seitentriebe der Saison auf fünf Blätter zurückschneiden – nur nicht diejenigen, die sich im folgenden Jahr zu Zweigen entwickeln sollen.

Juli – Gemüse- und Obsternte:

• Pflanzung von Kohlsorten, Tomaten regelmäßig düngen und Seitentriebe

ausgeizen.

- Äpfel und Birnen ausdünnen, wenn sie überreichlich tragen.
- Knoblauch, Zwiebeln und Schalotten trocknen. Kartoffeln anhäufeln.
- Triebspitzen von Stangenbohnen ausknipsen und Tagetes und Kräutrig werden.

Essbare Blüten – eine Bereicherung für jeden Mittagstisch!

Gefüllte Zucchini Blüten; Blüten von Rucola, Kapuzinerkresse, Veilchen, Ringelblume und Tagetes und Kräuter wie Schnittlauch, Dill und Koriander.

Erste Hilfe bei Sommertrockenheit: „Gießen – nicht sprenkeln.“

Regelmäßig morgens oder abends eine ordentliche Portion Regenwasser gießen, da ein kräftiger Guss tief in den Boden eindringt und die Wurzeln erreicht.

Ich wünsche Ihnen köstliche Nutzgartenerträge und einen erholsamen Sommer!

(Heidi Haberl)



Baumschnittkurs

Frühjahrsaktivitäten der Siedlergemeinschaft:

- Baumschnittkurs: 22. Februar 2020 Sabine PANHÖLZL
- Rosenschnittkurs: 14. März 2020 Sabine PANHÖLZL

Literatur: BUCKINGHAM, Alan: Der Nutzgarten. Monat für Monat richtig planen. München 2010. S. 117-131.



Rosenschnittkurs



Rosenschnittkurs



Baumschnittkurs

Neue Raiffeisenbank im Rieder Geschäftszentrum

Seit 22. Mai läuft der Bankbetrieb

Im Zuge der neuen Bankstellen-Strategie der RB Region Kirchdorf fließen in den nächsten eineinhalb Jahren rund vier Millionen Euro in die Neugestaltung der Filialen. So setzt Raiffeisen, auch in Zeiten der Corona-Krise, ein starkes Zeichen zur Unterstützung der regionalen Wirtschaft.

Raiffeisenbank Region Kirchdorf setzt Impulse

Im Oktober des Vorjahres wurde das neue Raiffeisen-Forum in Kirchdorf feierlich eröffnet. Nun war es in Ried im Traunkreis soweit. Nach lediglich 4 Monaten Bauzeit konnten die Umzugskartons befüllt und in das neue Zuhause im Areal des RGZ – Rieder Geschäftszentrum - gebracht werden.

„New Banking“

„Die Raiffeisenbank in Ried ist jetzt Teil eines lebendigen Marktplatzes mit hoher Kundenfrequenz und ausreichend Parkplätzen. Hell, freundlich und offen präsentiert sich die neue Bankstelle ihren Besuchern. Durch modernste Bankausstattung entstanden neue Begegnungszonen. Dadurch schaffen wir ein völlig neues Beratungserlebnis für unsere Kundinnen und Kunden,“ berichtet der für den Neubau verantwortliche Geschäftsleiter Dir. Georg Wagenleitner.

Neuer Standort

Seit dem 22. Mai heißt das Team der Bankstelle Ried ihre Kundinnen und Kunden am neuen Standort herzlich willkommen.



Dir. Franz Klinglmair und sein Team freuen sich auf ihre neue Bankstelle.



Termine im Juni/Juli 2020

02.06.2020	Restmüll Ried Ost	
05.06.2020	Biomüll	
08.06.2020	Altpapier Ried Ost	
08.06.2020	Gelber Sack	
12.06.2020	Biomüll	
15.06.2020	Restmüll Ried West	
19.06.2020	Biomüll	
22.06.2020	Altpapier Ried West	
25.06.2020	Gemeinderatssitzung, 19:30 Uhr	Vortragssaal
26.06.2020	Biomüll	
29.06.2020	Restmüll Ried Ost	
03.07.2020	Biomüll	
06.07.2020	Altpapier Ried Ost	
09.07.2020	Pensionistennachmittag mit Einzahlung, 14:00 Uhr, Pensionistenverband	GH Voralpenhof
10.07.2020	Biomüll	
10.07.2020	Anbetungstag, Pfarre	
13.07.2020	Restmüll Ried West	
15.07.2020	Wandern, 09:30 Uhr, Grillerei bei der Obfrau, 11:30 Uhr, Seniorenbund	Treffpunkt bei der Obfrau
17.07.2020	Biomüll	
20.07.2020	Altpapier Ried West	
20.07.2020	Gelber Sack	
24.07.2020	Biomüll	
26.07.2020	Jungscharlager, 26.07. – 01.08.2020, Kath. Jungschar (mit Vorbehalt)	
26.07.2020	Jakobisonntag, 08:45 Uhr, Musikverein Ried (mit Vorbehalt)	Filialkirche Weigersdorf
26.07.2020	Jakobifrühschoppen, 09:45 Uhr, (mit Vorbehalt)	Filialkirche Weigersdorf
27.07.2020	Restmüll Ried Ost	
31.07.2020	Biomüll	

Bitte beachten Sie die Wochenordnung im Schaukasten und die Informationen auf der Homepage der Pfarre: www.dioezese-linz.at/pfarre/4318



Baby Ben
Eltern Elisabeth und Philipp Huemer



Baby Magdalena Sophie
Eltern Karin und Bernhard Sonnberger



Baby Florian
Eltern Verena Orlando und Martin Adamsmair mit Sebastian



Baby Jakob
Eltern Katharina und Manuel Langeder



Susanne Regina Henschler und Hermann Robert Gotter gaben sich am Standesamt Ried das Ja-Wort



Frau Anna Maria Salaböck
Sie feierte ihren 85. Geburtstag



Der älteste Rieder Herr Michael Hiebl
Er feierte seinen 97. Geburtstag

Todesfälle

Alfred Josef Sanglhuber
Anna Prielinger
Maria Briendl
Franz Kreuzeder
Ljubinka Todorovic

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit:
Karl und Karoline Krennhuber

Geburten

Sabine Atzlinger und Manuel Haslinger, einen Louis
Katharina und Manuel Langeder, einen Jakob
Claudia Jungwirth und Jürgen Vogl, eine Emma Sophie
Monika und Martin Pilic, einen Luka
Mag. med. vet. Karin und Mag. med. vet. Bernhard Sonnberger, eine Magdalena Sophie
Michaela und Patrick Mader, einen Matteo
Erika Juhasz-Balazs und Peter Juhasz, eine Emili
Karin Reder und Hannes Hochmeister, einen Leon

Aufgrund der angeordneten Maßnahmen zum Schutz der älteren Generation konnten leider seit März nicht alle Jubilare persönlich besucht werden.

IMPRESSUM

Information gemäß § 5 E-Commerce-Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis, Tel. 07588-72 55, Fax 07588-72 55 10, gemeinde@ried-traunkreis.ooe.gv.at, www.ried-traunkreis.at | Verlagsort, Medienherstellung, Druck und Herstellungsort: Druckerei Haider Manuel e.U. | Erscheinungsort: 4551 Ried im Traunkreis | Verlagspostamt: 4020 Linz | Layout: Vordenker d&c, www.vordenker.at, Hiersdorf 6, 4552 Wartberg an der Krems | Redaktion: Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis | Blattlinie: Informationen über lokale Ereignisse in der Gemeinde | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Helmut Hechwarter | Redaktionsschluss: 5. Jänner, 5. März, 5. Mai, 5. Juli, 5. September, 5. November | Zugestellt durch Post.at | Copyright: Wenn nicht anders angegeben Gemeinde Ried im Traunkreis, Hauptstraße 27, 4551 Ried im Traunkreis